

Bruno Mustermann

Musterstr.2  
30177 Musterstadt  
Tel.  
Email:

## Fifties & more

Inh. Jens Kunstein

Klopstockstr.23  
30177 Hannover  
Mobil : 0163-8731140  
Email: info@fiftiesandmore.de  
[www.fiftiesandmore.de](http://www.fiftiesandmore.de)

## Kaufvertrag über gebrauchte Gegenstände und technische Antiquitäten zwischen

Verkäufer  
Jens Kunstein.....(Anschrift)  
und  
Käufer/ Käuferin (nachfolgend nur Käufer genannt)  
(Name, Anschrift.....)  
ausgewiesen durch Personalausweis-Nr.:.....

### § 1 Kaufgegenstand, Zustand

1. Bei dem Kaufgegenstand handelt es sich um ein gebrauchtes Gerät/technische Antiquität, von dem der Verkäufer nicht weiß, wie viele Vorbesitzer/-Eigentümer das Gerät hatte. Der Verkäufer kann den Gegenstand deshalb nur in dem Zustand, in dem er sich zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses befindet, zum Kauf anbieten.

Sämtliche Angaben zum Hersteller, Typ, Ausstattung oder sonstiger Eigenschaften basieren auf der gegenwärtigen Kenntnis des Verkäufers. Etwa früher möglicherweise vorhandene Eigenschaften werden vom Verkäufer deshalb weder als gegeben zugesichert noch sonst als möglich vorhanden zugesichert. Altersangaben zum Gegenstand sind Schätzungen des Verkäufers aufgrund seiner Kenntnis. Sie können vom tatsächlichen Alter deutlich abweichen.

Bei dem Gegenstand handelt es sich um:

Bezeichnung:.....  
Hersteller:.....  
Typ:.....  
Ggf. Serien-o. Artikelnummer:.....  
Zubehör:.....

2. Die als Anhang beigefügte nähere (bebilderte) Zustandsbeschreibung ist Gegenstand des Kaufvertrages.

### § 2 Kaufpreis, Übergabe

1. Der Kaufpreis für die unter § 1 bezeichnete Kaufsache beträgt.....€ (in Worten:.....EURO).

Der Kaufpreis unterliegt der Steuerbefreiung nach der Kleinunternehmerregelung.

Bei dem Kaufpreis handelt es sich um einen entsprechend den Vorstellungen der Parteien frei vereinbarten Individualpreis für ein Liebhaberstück. Die Parteien sind sich darüber einig, dass für gleichartige oder ähnliche gebrauchte Gegenstände/ Liebhaberstücke am Markt höhere oder niedrigere Preise erzielt werden können. Rechte aus der Unterschiedlichkeit der Preise (Preisvergleich) können daher nicht hergeleitet werden.

Der reine Material- oder Sachwert des Kaufgegenstandes ist ausdrücklich nicht Grundlage des vereinbarten Kaufpreises.

Der Kaufpreis ist bar spätestens bei Übergabe zu entrichten soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.

(Bei bargeldloser Zahlung gilt § 4 dieses Vertrages, Eigentumsvorbehalt).

2. Der Verkäufer ist erst nach Ablauf der Widerrufsfrist (§ 8) und Bezahlung des Kaufpreises zur Übergabe verpflichtet.

3. Wird der Kaufgegenstand bereits vor Ablauf der Widerrufsfrist übergeben, so ist der Verkäufer berechtigt, die Ware zum Schutz vor Veränderungen zu versiegeln. Die Versiegelung darf während der Widerrufsfrist nur mit schriftlicher Zustimmung des Verkäufers entfernt oder aufgebrochen werden.

### § 3 Gewährleistungsinhalt, Erklärungen des Verkäufers, Schadensersatz

1. Der Käufer hat die Kaufsache eingehend in Augenschein genommen, untersucht und im Hinblick auf den von ihm beabsichtigten Gebrauchszweck und die gewünschte Gebrauchstauglichkeit überprüft. Der Käufer erkennt den Kaufgegenstand als vertragsgemäß an:

Er/sie erklärt mit Unterzeichnung dieses Vertrages, dass die Kaufsache seinen/ihren Vorstellungen entspricht, insbesondere im Hinblick auf Gebrauchsmöglichkeiten und beabsichtigter/gewünschter Funktionsweise des Geräts.

2. Der Verkäufer erklärt, dass er Eigentümer bzw. verkaufsberechtigter Besitzer des Kaufgegenstandes ist und die Kaufsache frei von Rechten Dritter ist, insbesondere nicht gestohlen oder sonst auf unrechtmäßige Weise in den Besitz des Verkäufers gelangt ist.

Der Verkäufer erklärt weiter, dass er seine Angaben zum Zustand der Kaufsache nur nach eigenem (nicht fachmännischem) Wissen machen kann, dass der Kaufsache –so wie sie sich darstellt- seines Wissens aber keine –außer den sichtbaren- Mängel oder technische Unzulänglichkeiten anhaften. Eine Überprüfung durch einen Fachmann hat der Verkäufer nicht vornehmen lassen.

Demgemäß werden vom Verkäufer keine technischen Zusicherungen oder Sicherheitsgarantien gegeben.

3. Entsprechend den unter § 3 aufgeführten Nr.1 u.2. wird der Kaufgegenstand wie besichtigt und unter Ausschluss jeder weitergehenden Eigenschafts- oder Funktionszusicherung verkauft.  
Dies gilt nicht, sofern der Verkäufer arglistig, vorsätzlich oder grob fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben zum Zustand der Kaufsache im Hinblick auf die erklärte Gebrauchsabsicht des Käufers gemacht hat, insbesondere, wenn er fehlende oder vorhandene Eigenschaften der Sache, die den erklärten Verwendungszweck und die Gebrauchsabsicht des Käufers beeinträchtigen, und die nicht offensichtlich sind, bewusst erklärt oder verschwiegen hat.
4. Ein Umtausch gegen eine gleichartige Sache ist ausgeschlossen, da es sich um ein Unikat in den Händen des Verkäufers handelt.
5. Der Verkäufer haftet nicht für Schäden, die durch Mängel der Kaufsache an dem Kaufgegenstand selbst oder darüberhinaus verursacht werden. Dies gilt nicht im Falle der Arglist, des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Verkäufers.  
Als Sorgfaltsmaßstab soll das Maß dessen gelten, was der Verkäufer aufgrund eigener offenkundiger Kenntnis hätte erkennen müssen oder bei gehöriger Anwendung eigener Kenntnis hätte erkennen können.
5. Ansprüche des Käufers, die nach zwingendem Recht nicht ausgeschlossen werden können, bleiben vorbehalten.

**§ 4 Bargeldlose Zahlung, Eigentumsvorbehalt, Ersatz des Käufers**

Im Falle bargeldloser Zahlung bleibt der Kaufgegenstand bis zur Gutschrift der Zahlung auf dem Konto des Verkäufers (Kto.-Nr. ....BLZ.....Bank.....) im Eigentum des Verkäufers. Im Falle der Beschädigung oder des Abhandenkommens des Kaufgegenstandes nach Gefahrübergang haftet der Käufer bis zur Höhe des vereinbarten Kaufpreises.

**§ 5 Weitere Zahlungsmodalitäten**

Käufer und Verkäufer vereinbaren nachfolgende andere Zahlungsmodalitäten  
 (Ratenkauf).....  
 .....  
 .....

Im Falle des Ratenkaufs gilt § 4 dieses Vertrages.

**§ 6 Gefahrübergang**

1. Mit Übergabe des Kaufgegenstandes an den Käufer oder einen von diesem beauftragten Dritten geht die Gefahr der Verschlechterung, der Zerstörung oder des Abhandenkommens auf den Käufer über.
2. Die Parteien sind sich darüber einig, dass der Kaufgegenstand wegen des besonderen Individualpreises nicht entsprechend den individuellen Vorstellungen der Vertragsparteien angemessen versichert werden kann.  
Die Versendung des Kaufgegenstandes durch den Verkäufer kann der Käufer daher nicht verlangen.
3. Im Falle eines gleichwohl vereinbarten Versandkaufs geht die Gefahr erst mit Aushändigung des Kaufgegenstandes durch den Spediteur/Frachtführer an den Käufer oder wenn sich der Käufer in Annahmeverzug befindet auf den Käufer über.
4. Eine im Namen und im Auftrag des Käufers vorgenommene Versendung gilt übereinstimmend nicht als Versandkauf, wenn der Käufer einen gesonderten Versandauftrag mit Vollmachterteilung an einen Dritten oder den ursprünglichen Verkäufer nach Übergabe des Kaufgegenstandes an sich selbst oder einen beauftragten Dritten erteilt hat. In diesem Falle richten sich die Rechtsfolgen nach dem gesondert erteilten Auftrag.

**§ 7 Erfüllungsort, Gerichtsstand**

1. Erfüllungsort ist der Sitz des Verkäufers.
2. Gerichtsstand ist der Sitz des Käufers.

**§ 8 Widerrufs-/ Rückgaberecht**

Der Käufer ist zum Widerruf dieses Vertrages ohne Angabe von Gründen innerhalb der Widerrufsfrist berechtigt. Die Widerrufserklärung muß schriftlich erfolgen (Faxschreiben, Email genügt, sofern der Widerrufsberechtigte eindeutig erkennbar ist). War der Kaufgegenstand vor Ablauf der Widerrufsfrist übergeben, so kann der Widerruf auch durch Rücksendung der Sache innerhalb der Widerrufsfrist erklärt werden. Die Widerrufsfrist beginnt mit Unterzeichnung und Aushändigung dieses Vertrages (Datum der Unterzeichnung durch den Käufer) und beträgt 14 (in Worten: vierzehn) Tage. Der Widerruf ist schriftlich an den unter § 1 genannten Verkäufer Jens Kunstein... (Straße, Ort)..... zu richten. Für die Rechtzeitigkeit genügt die Absendung der Widerrufserklärung oder Rücksendung der Sache.

**§ 9 Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit des übrigen Vertrages hiervon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Klausel soll eine Bestimmung treten, die den wirtschaftlichen Absichten der Parteien am nächsten kommt und zudem im Einklang mit geltendem Recht steht.

Hannover, den.....

Unterschriften  
 (Verkäufer) (Käufer)